

**LAND– UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 3.2

**Wachstum und Ernte
landwirtschaftlicher Feldfrüchte
und des Grünlandes**

November 1981

Statistisches Bundesamt
öffentlich – Dokumentation 1981/2/3



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2030320 — 81006

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13589

Erschienen im Dezember 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,30

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	4

T a b e l l e n t e i l

1	Endgültige Ernte im Bundesgebiet	
1.1	Anbauflächen	7
1.2	Hektarerträge	8
1.3	Erntemengen	9
2	Endgültige Ernte (ohne Rüben) nach Ländern	
2.1	Anbauflächen	10
2.2	Hektarerträge	12
2.3	Erntemengen	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte
der kleinsten Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Abkürzungen

- ha = Hektar
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne
- D = Durchschnitt

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft 1967 erschienen.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Wachstum und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte und des Grünlandes" dieses Jahrgangs umfaßt 6 Einzelberichte. Der vorliegende l e t z t e Bericht gibt eine zusammenfassende Übersicht der bisher veröffentlichten Einzelergebnisse sowie der Ergebnisse der Anfang November 1981 durchgeführten endgültigen Ernteschätzung bei Kartoffeln, Hülsenfrüchten, Mais und der Rauhfutterernte. Damit läuft diese Berichtsreihe aus. - Ab 1982 wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Ernteberichterstattung aus Gründen der Rationalisierung nach einem neuen System erfolgen, in dessen ersten Bericht u.a. die Ergebnisse der Rübenenernte 1981 sowie der Anfang Dezember durchgeführten Beurteilung des Wachstumstandes der Wintersaaten dargestellt werden.

Die Berechnung der Erntemengen erfolgte anhand der nunmehr - mit Ausnahme von Bremen - vorliegenden endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 1981. Für das Bundesgebiet könnten sich infolgedessen bei der einen oder anderen Fruchtart noch geringfügige Änderungen ergeben, die allerdings unbedeutend sein werden.

Erläuterung der Ergebnisse

Der G e t r e i d e b a u (einschl. Körnermais) ging im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück (- 1,6 %) und umfaßte insgesamt rd. 5,13 Mill. ha. Eingeschränkt wurde der Anbau von Brotgetreide (- 4,6 %) und hier in erster Linie der von Winterweizen (- 2,5 %) und Roggen (- 11,3 %). Eine geringe Ausdehnung erfuhr dagegen der Anbau von Futtergetreide (+ 0,4 %), die allerdings nur aus der relativ starken Ausweitung des Anbaus von Wintergerste (+ 9,9 %) bei gleichzeitigem Rückgang aller übrigen Futtergetreideflächen resultiert. Der Anbauumfang von Körnermais nahm um 8,5 % zu. - Die im Durchschnitt des Bundesgebietes erzielten Hektarerträge fielen gegenüber dem Vergleichsjahr recht unterschiedlich aus; die des Brotgetreides stiegen etwas (+ 2,4 %), während die des Futtergetreides rückläufig (- 2,1 %) waren. Ist beim Winterweizen noch ein Ertragsanstieg um 3,6 % zu verzeichnen, so ergaben sich beim Roggen und der Wintergerste Ertragseinbußen um 7,0 bzw. 10,0 %. Beim Sommergetreide hingegen wurden durchweg höhere Durchschnittserträge als im vorigen Jahr ermittelt, und zwar bei Sommerweizen um 12,2 %, bei Sommergerste um

7,1 % und bei Hafer um 2,1 %. An Körnermais wurde um 12,7 % mehr pro Hektar als 1980 geerntet. - Die Getreideernte insgesamt fiel mit rd. 22,83 Mill. t um 1,1 % kleiner als im Vergleichsjahr aus. An Brotgetreide wurden um 2,3 % und an Futtergetreide um 1,6 % weniger geerntet. Dagegen übertraf die diesjährige Körnermaisernte das Vorjahresergebnis um 23,9 %. Im einzelnen ist eine überdurchschnittliche Abnahme beim Roggen (- 17,6 %) und eine ebensolche Zunahme beim Sommerweizen (+ 13,2 %) zu verzeichnen.

Im Anbau der H ü l s e n f r ü c h t e setzte sich die rückläufige Entwicklung auch in diesem Jahr fort. Gegenüber dem Vorjahr wurden mit rd. 1 800 ha um 14,4 % weniger Speiseerbse und mit rd. 4 200 ha um 3,0 % weniger Ackerbohnen angebaut. Obwohl der Durchschnittsertrag der Speiseerbse um 8,4 % höher als 1980 ausfiel, wurde infolge der Anbaueinschränkung um 7,2 % weniger geerntet. Bei den Ackerbohnen ist ein kaum nennenswerter Ertragsrückgang um 0,3 % zu verzeichnen; hier wurde eine um 3,2 % kleinere Ernte als im vorigen Jahr erzielt.

Der K a r t o f f e l b a u - seit mehr als 20 Jahren rückläufig - ging auch in diesem Jahr weiter zurück. Mit rd. 246 000 ha wurden um etwa 4,8 % weniger als 1980 angebaut. Hier von war der Anbau sowohl der Frühkartoffeln (- 10,6 %) wie auch der Spätkartoffeln (- 4,3 %) betroffen. Die im Durchschnitt des Bundesgebietes erzielten Hektarerträge übertrafen jeweils die des Vorjahres, und zwar bei den frühen Sorten um 3,5 % und bei den mittelfrühen und späten Sorten um 20,3 %. Vor allem der Ertragsanstieg bei den Spätkartoffeln führte dazu, daß die Kartoffelernte insgesamt mit rd. 7,59 Mill. t um 13,3 % über dem 1980 erzielten Ergebnis liegt. Bei den Frühkartoffeln konnte die verhältnismäßig geringe Ertragssteigerung die stärkere Flächeneinschränkung nicht ausgleichen, so daß hier eine um 7,4 % kleinere Ernte erzielt wurde. Bei den Spätkartoffeln jedoch trat das Gegenteil ein, was zu einer um 15,1 % größeren Ernte als im Vergleichsjahr führte.

Der Anbau der Ö l f r ü c h t e gewinnt immer noch an Bedeutung und wurde gegenüber 1980 um 12,0 % auf rd. 155 000 ha ausgedehnt. Hiervon entfielen ca. 148 000 ha (+ 13,9 %) auf Winterraps und nur noch etwa 7 000 ha (- 16,4 %) auf Sommerraps und Rübsen. Vor allem die abnorme Trockenheit im Mai im Hauptanbau-

gebiet Schleswig-Holstein wie auch ungünstige Witterungsverhältnisse während der Erntezeit haben im Durchschnitt des Bundesgebietes zu besonders niedrigen Hektarerträgen geführt. An Winterraps wurde im Vergleich zum Vorjahr um 14,7 % weniger pro Hektar geerntet. Bei Sommeraps und Rübsen waren es um 2,9 % weniger. Vor allem der Minderertrag beim Winterraps führte zu einer um 3,8 % kleineren Ölfruchternte als im vorigen Jahr. Von insgesamt rd. 363 000 t entfielen 349 000 t (- 3,1 %) auf Winterraps und 14 000 t (- 18,7 %) auf Sommeraps und Rübsen.

Der Anbau von Grün- und Silomais, der 70 % des Futterpflanzenbaus auf dem Ackerland umfaßt, erstreckte sich auf rd. 735 000 ha und wurde damit gegenüber 1980 um 5,8 % ausgedehnt. Die endgültige Ernteschätzung Anfang November ergab einen um 16,2 % höheren Durchschnittsertrag als im Vorjahr. Flächenausdeh-

nung und Ertragsanstieg bewirkten eine Gesamternte von rd. 35,69 Mill. t, d.h. fast ein Viertel mehr als 1980.

Die R a u h f u t t e r e r n t e wird in Heuwert dargestellt, d.h. die von diesen Flächen als Grüngut frisch verfütterten oder abgeweideten Mengen werden im Verhältnis 1 : 4 auf Heu umgerechnet. - Die Gesamtfläche betrug rd. 3,76 Mill. ha, d.h. um 0,8 % weniger als im vorigen Jahr. Eine Ausweitung um jeweils 0,7 % erfuhren lediglich die Klee grasflächen und die Mähweiden. Dagegen nahmen die Luzernebestände überdurchschnittlich (- 10,6 %) ab. Die Durchschnittserträge lagen durchweg um 3 - 5 %, im Grasanbau auf dem Ackerland sogar um 11 % über denen des Vorjahres. Aufgrund der Ertragssteigerungen wurde mit rd. 29,68 Mill. t eine um 3,5 % größere Rohfütterernte als 1980 eingebracht. Lediglich bei Luzerne ergab sich eine um 6,9 % kleinere Erntemenge.

Anteil des ersten Schnitts an den Rohfütterernten
(Nutzung bis Anfang Juli)

Jahr	Rohfütterernte							
	insgesamt	1. Schnitt	davon					
			Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch		Luzerne		Wiesen und Mähweiden (einschl. Grasanbau 1))	
			insgesamt	1. Schnitt	insgesamt	1. Schnitt	insgesamt	1. Schnitt
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
1970	31 644	69,5	2 298	72,8	730	72,2	28 616	69,2
1975	30 447	74,3	1 851	73,8	509	71,7	28 087	74,4
1976	25 357	76,4	1 414	77,9	384	75,6	23 559	76,4
1977	30 173	73,2	1 532	74,6	471	73,9	28 169	73,1
1978	31 186	70,9	1 556	71,6	458	71,0	29 172	70,9
1979	29 511	69,6	1 473	70,1	363	72,1	27 675	69,5
1980	28 680	69,0	1 345	75,6	327	76,9	27 008	68,6
1981	29 678	68,1	1 424	71,0	305	72,0	27 950	67,9

1) Anbau auf dem Ackerland; zum Abmähen oder Abweiden.

Heuernte

Jahr Land	Von den Erntemengen wurden als Heu geworben					
	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch		Luzerne		Wiesen und Mähweiden (einschl. Grasanbau 1))	
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
1975/80 D .....	.	25,0	.	55,7	.	62,3
1977	413	26,9	238	50,6	18 228	64,7
1978	378	24,3	286	62,4	17 404	59,7
1979	332	22,6	222	61,2	16 498	59,6
1980	293	21,8	194	59,1	15 694	58,1
1981	310	21,8	181	59,6	16 239	58,1
davon (1981):						
Schleswig-Holstein	28	56,0	1	49,9	1 001	52,0
Hamburg	0	85,3	-	-	18	66,2
Niedersachsen	5	35,8	0	49,9	2 409	40,6
Bremen	-	-	-	-	11	26,5
Nordrhein-Westfalen	11	65,0	2	82,0	1 343	48,0
Hessen	5	10,2	3	16,6	1 012	65,9
Rheinland-Pfalz	15	35,6	11	55,4	849	65,5
Baden-Württemberg	50	14,9	59	62,8	2 873	67,7
Bayern	193	21,2	105	63,1	6 629	66,3
Saarland	2	45,0	1	50,0	94	68,0
Berlin (West)	0	54,0	0	74,0	0	55,0

1) Anbau auf dem Ackerland; zum Abmähen oder Abweiden.

1 Endgültige Ernte im Bundesgebiet

1.1 Anbauflächen

1 000 ha

Fruchtart	1979	1980	1981	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1981 gegen 1980
				%
Getreide insgesamt	5 233,8	5 212,2	5 130,0	- 1,6
Brotgetreide	2 210,5	2 235,6	2 132,0	- 4,6
Weizen	1 627,5	1 668,2	1 631,6	- 2,2
Winterweizen	1 482,8	1 532,5	1 494,7	- 2,5
Sommerweizen	144,7	135,7	136,8	+ 0,8
Roggen	564,4	546,0	484,3	- 11,3
Wintermenggetreide	18,6	21,4	16,1	- 24,8
Futtergetreide	2 907,9	2 857,8	2 869,2	+ 0,4
Gerste	1 988,5	2 001,7	2 044,0	+ 2,1
Wintergerste	1 092,8	1 182,2	1 299,0	+ 9,9
Sommergerste	895,7	819,6	745,1	- 9,1
Hafer	728,3	690,9	681,6	- 1,3
Sommermenggetreide	191,1	165,2	143,5	- 13,1
Körnermais	115,4	118,8	128,9	+ 8,5
Speiseerbsen und -bohnen	2,3	2,1	1,8	- 14,4
Ackerbohnen	4,9	4,4	4,2	- 3,0
Kartoffeln	275,8	258,0	245,6	- 4,8
frühe	21,2	22,6	20,2	- 10,6
mittelfrühe und späte	254,7	235,4	225,4	- 4,3
Zuckerrüben	393,3	395,3	444,5	+ 12,4
Runkelrüben	167,6	152,1	133,9	- 12,0
Ölfrüchte	127,1	138,0	154,5	+ 12,0
Winterraps	118,9	129,5	147,5	+ 13,9
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	8,2	8,5	7,1	- 16,4
Grünmais, Silomais	649,1	694,6	735,1	+ 5,8
Rauhfutter insgesamt	3 835,0	3 793,6	3 762,3	- 0,8
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch	177,1	166,5	167,7	+ 0,7
Luzerne	42,1	39,1	34,9	- 10,6
Grasanbau auf dem Ackerland	96,7	98,1	97,4	- 0,8
Wiesen und Mähweiden	3 519,0	3 489,9	3 462,3	- 0,8
Wiesen	2 522,6	2 489,6	2 454,7	- 1,4
Mähweiden	996,4	1 000,3	1 007,5	+ 0,7

1 Endgültige Ernte im Bundesgebiet

1.2 Hektarerträge

dt

Fruchtart	1975/80 D	1979	1980	1981	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1981 gegen	
					1975/80 D	1980
					%	
Getreide insgesamt	41,7	43,7	44,3	44,5	+ 6,7	+ 0,5
Brotgetreide	43,6	46,4	46,3	47,4	+ 8,7	+ 2,4
Weizen	46,6	49,5	48,9	51,0	+ 9,4	+ 4,3
Winterweizen	47,5	50,2	49,7	51,5	+ 8,4	+ 3,6
Sommerweizen	40,3	42,6	40,1	45,0	+ 11,7	+ 12,2
Roggen	35,8	37,5	38,4	35,7	- 0,3	- 7,0
Wintermenggetreide	38,2	40,5	40,1	40,1	+ 5,0	-
Futtergetreide	39,7	40,9	42,3	41,4	+ 4,3	- 2,1
Gerste	41,5	41,2	44,1	42,5	+ 2,4	- 3,6
Wintergerste	47,6	44,7	50,2	45,2	- 5,0	- 10,0
Sommergerste	35,3	36,9	35,3	37,8	+ 7,1	+ 7,1
Hafer	37,0	41,1	38,5	39,3	+ 6,2	+ 2,1
Sommernenggetreide	34,9	36,8	35,8	36,4	+ 4,3	+ 1,7
Körnermais	56,3	64,2	57,5	64,8	+ 15,1	+ 12,7
Speiseerbsen und -bohnen ..	28,5	32,2	25,0	27,1	- 4,9	+ 8,4
Ackerbohnen	29,8	32,2	32,3	32,2	+ 8,1	- 0,3
Kartoffeln	273,4	316,0	259,4	308,9	+ 13,0	+ 19,1
frühe	215,8	243,7	239,5	248,0	+ 14,9	+ 3,5
mittelfrühe und späte ...	278,9	322,0	261,4	314,4	+ 12,7	+ 20,3
Zuckerrüben	468,2	466,4	483,7	...	...	...
Runkelrüben	946,3	997,9	930,1	...	...	...
Ölfrüchte	25,6	25,3	27,4	23,5	- 8,2	- 14,2
Winterraps	26,1	25,7	27,8	23,7	- 9,2	- 14,7
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	19,4	19,6	20,4	19,8	+ 2,1	- 2,9
Grünmais, Silomais ¹⁾	441,2	489,4	417,5	485,2	+ 10,0	+ 16,2
Rauhfutter insgesamt ²⁾	71,6	77,0	75,6	78,9	+ 10,2	+ 4,4
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch 2)	77,0	83,2	80,7	84,9	+ 10,3	+ 5,2
Luzerne ²⁾	79,5	86,1	83,7	87,2	+ 9,7	+ 4,2
Grasanbau auf dem Acker- land 2)	70,1	75,6	75,4	83,8	+ 19,5	+ 11,1
Wiesen und Mähweiden ²⁾ ...	71,2	76,6	75,3	78,4	+ 10,1	+ 4,1
Wiesen ²⁾	70,3	75,6	73,8	76,4	+ 8,7	+ 3,5
Mähweiden ²⁾	73,8	78,9	78,8	83,0	+ 12,5	+ 5,3

1) In Grünmasse.

2) In Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

1 Endgültige Ernte im Bundesgebiet

1.3 Erntemengen

1 000 t

Fruchtart	1979	1980	1981	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1981 gegen 1980 %
Getreide insgesamt	22 872,1	23 087,3	22 826,3	- 1,1
Brotgetreide	10 250,4	10 340,1	10 107,1	- 2,3
Weizen	8 061,1	8 156,0	8 313,6	+ 1,9
Winterweizen	7 444,2	7 611,7	7 697,3	+ 1,1
Sommerweizen	616,8	544,3	616,2	+ 13,2
Roggen	2 113,9	2 098,3	1 729,1	- 17,6
Wintermenggetreide	75,3	85,8	64,5	- 24,8
Futtergetreide	11 880,8	12 075,5	11 887,0	- 1,6
Gerste	8 184,2	8 826,4	8 686,6	- 1,6
Wintergerste	4 880,9	5 937,1	5 869,3	- 1,1
Sommergerste	3 303,3	2 889,3	2 817,3	- 2,5
Hafer	2 994,0	2 657,7	2 678,0	+ 0,8
Sommernenggetreide	702,6	591,5	522,4	- 11,7
Körnermais	741,0	671,6	832,1	+ 23,9
Speiseerbsen und -bohnen	7,5	5,3	4,9	- 7,2
Ackerbohnen	15,8	14,1	13,7	- 3,2
Kartoffeln	8 715,6	6 694,1	7 585,5	+ 13,3
frühe	515,6	541,0	500,9	- 7,4
mittelfrühe und späte	8 200,1	6 153,1	7 084,5	+ 15,1
Zuckerrüben	18 340,0	19 122,0	...	...
Runkelrüben	16 725,2	14 146,5	...	...
Ölfrüchte	321,5	377,4	363,0	- 3,8
Winterraps	305,4	360,2	349,0	- 3,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	16,1	17,3	14,0	- 18,7
Grünmais, Silomais ¹⁾	31 765,1	29 083,3	35 691,2	+ 22,7
Rauhfutter insgesamt ²⁾	29 511,3	28 679,8	29 678,4	+ 3,5
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch ²⁾	1 473,2	1 344,5	1 423,5	+ 5,9
Luzerne ²⁾	362,7	327,4	304,7	- 6,9
Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾ ..	730,7	739,6	816,2	+ 10,4
Wiesen und Mähweiden ²⁾	26 944,6	26 268,4	27 134,0	+ 3,3
Wiesen ²⁾	19 078,9	18 383,4	18 766,3	+ 2,1
Mähweiden ²⁾	7 865,7	7 885,0	8 367,7	+ 6,1

1) In Grünmasse.

2) In Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

2 Endgültige Ernte

2.1 Anbau

in

Lfd. Nr.	Fruchtart	Jahr	Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
1	Getreide insgesamt	1981	5 130 035	401 635	4 850	1 201 873
2		1980	5 212 163	413 756	4 833	1 233 837
3	Brotgetreide	1981	2 131 962	207 074	2 479	478 306
4		1980	2 235 550	234 402	2 741	512 890
5	Weizen	1981	1 631 555	154 388	1 771	278 505
6		1980	1 668 210	166 797	1 815	293 070
7	Winterweizen	1981	1 494 721	144 878	1 520	250 285
8		1980	1 532 499	161 274	1 480	269 385
9	Sommerweizen	1981	136 834	9 510	251	28 220
10		1980	135 711	5 523	335	23 685
11	Roggen ²⁾	1981	484 323	52 686	708	197 613
12		1980	545 958	67 604	923	217 343
13	Wintermenggetreide	1981	16 084	-	-	2 188
14		1980	21 381	-	3	2 477
15	Futtergetreide	1981	2 869 179	194 411	2 292	709 787
16		1980	2 857 794	179 203	2 035	712 033
17	Gerste	1981	2 044 025	153 719	1 577	513 287
18		1980	2 001 746	136 077	1 325	498 474
19	Wintergerste	1981	1 298 956	116 393	1 007	353 192
20		1980	1 182 185	108 528	636	333 108
21	Sommergerste	1981	745 069	37 326	570	160 095
22		1980	819 560	27 548	689	165 366
23	Hafer	1981	681 648	39 374	688	163 156
24		1980	690 890	41 736	694	174 586
25	Sommernenggetreide	1981	143 506	1 318	27	33 344
26		1980	165 158	1 390	16	38 973
27	Körnermais ³⁾	1981	128 893	150	78	13 780
28		1980	118 819	151	57	8 914
29	Speiseerbsen und -bohnen ...	1981	1 819	9	-	401
30		1980	2 124	106	3	719
31	Ackerbohnen	1981	4 239	194	-	631
32		1980	4 369	69	14	697
33	Kartoffeln	1981	245 555	4 774	47	71 878
34		1980	258 025	5 289	38	71 755
35	frühe	1981	20 203	302	10	4 644
36		1980	22 591	360	6	6 250
37	mittelfrühe und späte	1981	225 352	4 471	38	67 234
38		1980	235 434	4 929	32	65 505
39	Ölfrüchte	1981	154 535	76 445	303	15 439
40		1980	137 975	74 116	556	12 290
41	Winterraps	1981	147 466	75 755	260	14 729
42		1980	129 519	73 709	418	11 305
43	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1981	7 069	690	43	710
44		1980	8 457	408	138	985
45	Grünmais, Silomais ³⁾	1981	735 089	46 186	508	112 979
46		1980	694 599	39 846	484	104 489
47	Rauhfutter insgesamt	1981	3 762 325	240 092	3 546	692 284
48		1980	3 793 637	239 170	3 529	694 371
49	Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch	1981	167 718	5 842	21	1 594
50		1980	166 537	6 539	37	1 266
51	Luzerne	1981	34 941	141	-	63
52		1980	39 097	111	5	141
53	Grasanbau auf dem Ackerland	1981	97 391	41 800	343	12 516
54		1980	98 144	42 178	351	11 259
55	Wiesen und Mähweiden	1981	3 462 275	192 309	3 182	678 111
56		1980	3 489 859	190 342	3 136	681 705
57	Wiesen	1981	2 454 726	122 389	1 550	288 545
58		1980	2 489 570	122 900	1 377	291 402
59	Mähweiden	1981	1 007 549	69 920	1 632	389 566
60		1980	1 000 289	67 442	1 759	390 303

1) 1981 Vorläufig.

2) Hessen 1981 einschl. Wintermenggetreide.

3) In Baden-Württemberg wurden bei Errechnung der Erntemengen von Körnermais 1981 = 476 ha

und 1980 = 2 006 ha, die nicht druschreif wurden, abgezogen und dem Grünmais, Silomais zugeschlagen. Beim Bundesergebnis wurde dies berücksichtigt.

(ohne Rüben) nach Ländern

flächen

ha

Bremen ¹⁾	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
1 934	821 822	401 466	353 613	588 175	1 319 455	34 528	684	1
1 934	832 127	401 419	352 323	596 985	1 336 653	37 598	698	2
837	291 025	177 231	152 075	244 882	563 451	13 972	630	3
837	311 963	179 498	152 258	252 474	571 823	16 015	649	4
496	214 078	142 039	119 069	224 259	489 601	7 347	2	5
496	221 116	140 707	115 694	230 030	490 521	7 951	13	6
463	201 651	136 231	113 653	205 839	433 958	6 241	2	7
463	210 947	134 776	111 342	210 940	424 947	6 941	4	8
33	12 427	5 808	5 416	18 420	55 643	1 106	-	9
33	10 169	5 931	4 352	19 090	65 574	1 010	9	10
338	72 133	35 192	31 497	17 948	69 175	6 405	628	11
338	83 319	37 779	35 189	19 592	75 415	7 820	636	12
3	4 814	.	1 509	2 675	4 675	220	-	13
3	7 528	1 012	1 375	2 852	5 887	244	-	14
1 097	497 813	219 693	198 131	314 164	711 522	20 215	54	15
1 097	494 900	217 121	198 020	316 060	716 031	21 249	45	16
677	382 539	138 965	137 128	193 818	510 602	11 693	20	17
677	372 922	135 041	138 260	195 143	511 340	12 459	28	18
420	334 465	103 083	53 267	80 136	253 111	3 880	2	19
420	320 179	94 507	50 052	68 898	201 999	3 851	7	20
257	48 074	35 882	83 861	113 682	257 491	7 813	18	21
257	52 743	40 534	88 208	126 245	309 341	8 608	21	22
377	104 351	73 586	50 802	93 654	148 518	7 142	-	23
377	109 869	73 884	49 224	89 794	143 597	7 121	8	24
43	10 923	7 142	10 201	26 692	52 402	1 380	34	25
43	12 109	8 196	10 536	31 123	61 094	1 669	9	26
-	32 984	4 542	3 407	29 129	44 482	341	0	27
-	25 264	4 800	2 045	28 451	48 799	334	4	28
-	497	46	137	191	532	6	-	29
-	253	27	97	363	553	3	-	30
-	553	162	274	1 431	962	32	-	31
-	776	202	203	1 491	896	21	-	32
16	20 413	12 559	13 210	22 974	99 012	663	9	33
16	22 026	13 913	15 352	23 745	104 985	888	18	34
4	3 467	1 041	3 688	2 081	4 915	50	1	35
4	3 512	1 244	4 025	1 881	5 198	106	5	36
12	16 946	11 518	9 522	20 893	94 097	613	8	37
12	18 514	12 669	11 327	21 864	99 787	782	13	38
31	9 056	6 525	4 088	19 881	22 264	503	0	39
31	6 762	5 962	2 868	16 394	18 703	293	-	40
28	8 672	6 272	3 588	17 146	20 668	348	0	41
28	6 229	5 647	2 484	13 381	16 113	205	-	42
3	384	253	500	2 735	1 596	155	-	43
3	533	315	384	3 013	2 590	88	-	44
324	96 327	33 432	17 785	88 492	335 953	3 077	26	45
324	88 993	33 398	16 592	83 704	323 707	3 040	22	46
5 408	373 224	235 214	196 353	632 311	1 359 772	24 002	119	47
5 408	376 271	237 361	199 306	639 515	1 372 876	25 606	224	48
-	2 015	6 402	5 857	41 235	103 943	809	0	49
-	2 206	6 935	6 724	40 608	101 308	912	2	50
-	297	2 176	2 557	11 157	18 296	249	5	51
-	446	2 708	2 784	11 736	20 840	322	4	52
31	11 995	2 132	2 342	12 211	13 472	509	40	53
31	11 719	2 389	2 909	11 835	15 071	334	68	54
5 377	358 917	224 504	185 597	567 708	1 224 061	22 435	74	55
5 377	361 900	225 329	186 889	575 336	1 235 657	24 038	150	56
1 958	164 547	123 029	113 054	512 515	1 111 854	15 221	64	57
1 958	161 437	132 717	115 030	521 162	1 124 780	16 675	132	58
3 419	194 370	101 475	72 543	55 193	112 207	7 214	10	59
3 419	200 463	92 612	71 859	54 174	110 877	7 363	18	60

2 Endgültige Ernte

2.2 Hektar

in

Lfd. Nr.	Fruchtart	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
1	Getreide insgesamt	1981	44,5	51,7	47,3	43,1
2		1980	44,3	50,1	45,2	44,1
3	Brotgetreide	1981	47,4	53,9	49,6	44,6
4		1980	46,3	49,9	46,7	45,4
5	Weizen	1981	51,0	59,5	55,0	52,0
6		1980	48,9	54,3	50,6	50,3
7	Winterweizen	1981	51,5	60,3	56,7	53,1
8		1980	49,7	54,8	53,1	51,4
9	Sommerweizen	1981	45,0	46,8	45,0	43,1
10		1980	40,1	41,4	39,9	38,4
11	Roggen ¹⁾	1981	35,7	37,6	35,9	34,2
12		1980	38,4	38,9	38,8	38,7
13	Wintermenggetreide	1981	40,1	-	-	38,3
14		1980	40,1	-	39,1	39,1
15	Futtergetreide	1981	41,4	49,3	44,4	41,6
16		1980	42,3	50,3	43,1	43,0
17	Gerste	1981	42,5	50,3	45,5	42,9
18		1980	44,1	53,6	44,9	44,6
19	Wintergerste	1981	45,2	54,2	49,7	45,1
20		1980	50,2	58,0	52,8	47,6
21	Sommergerste	1981	37,8	38,1	38,1	38,2
22		1980	35,3	36,5	37,6	38,7
23	Hafer	1981	39,3	45,6	42,2	38,8
24		1980	38,5	40,0	39,8	39,6
25	Sommernenggetreide	1981	36,4	42,9	39,3	35,8
26		1980	35,8	34,5	35,6	36,8
27	Körnermais	1981	64,8	63,2	63,2	63,2
28		1980	57,5	57,4	50,0	57,4
29	Speiseerbsen und -bohnen ..	1981	27,1	21,8	-	21,8
30		1980	25,0	22,4	22,4	22,4
31	Ackerbohnen	1981	32,2	32,9	-	32,9
32		1980	32,3	35,8	37,0	35,8
33	Kartoffeln	1981	308,9	320,1	325,7	338,9
34		1980	259,4	268,4	284,2	307,9
35	frühe	1981	248,0	239,7	260,5	281,4
36		1980	239,5	214,2	243,1	272,0
37	mittelfrühe und späte	1981	314,4	325,6	334,3	342,9
38		1980	261,4	272,4	291,9	311,4
39	Ölfrüchte	1981	23,5	21,3	22,1	25,4
40		1980	27,4	29,4	26,8	24,5
41	Winterraps	1981	23,7	21,3	23,0	25,7
42		1980	27,8	29,4	28,8	25,0
43	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1981	19,8	16,5	16,5	19,3
44		1980	20,4	21,8	20,6	18,9
45	Grünmais, Silomais ²⁾	1981	485,2	445,0	423,2	482,7
46		1980	417,5	393,1	401,1	437,3
47	Rauhfutter insgesamt ³⁾	1981	78,9	82,3	75,2	85,9
48		1980	75,6	71,6	72,0	81,0
49	Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch ³⁾	1981	84,9	85,9	69,9	89,3
50		1980	80,7	73,1	55,5	82,1
51	Luzerne ³⁾	1981	87,2	77,3	-	77,3
52		1980	83,7	73,1	36,0	73,1
53	Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	1981	83,8	88,5	99,2	92,3
54		1980	75,4	73,7	84,9	87,8
55	Wiesen und Mähweiden ³⁾ ...	1981	78,4	80,9	72,7	85,8
56		1980	75,3	71,1	70,8	80,9
57	Wiesen ³⁾	1981	76,4	80,0	68,8	81,4
58		1980	73,8	69,4	72,1	77,1
59	Mähweiden ³⁾	1981	83,0	82,4	76,4	89,1
60		1980	78,8	74,2	69,8	83,7

1) Hessen 1981 einschl. Wintermenggetreide.

2) In Grünmasse.

3) In Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

(ohne Rüben) nach Ländern

erträge

dt

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
42,7	46,4	42,3	41,7	45,5	43,5	37,8	29,8	1
43,8	47,6	45,9	40,3	42,9	42,2	36,4	32,6	2
45,0	50,1	44,9	44,7	48,6	47,3	36,5	29,4	3
45,7	48,9	46,5	42,1	44,6	46,1	36,5	32,2	4
52,4	54,4	46,8	46,6	49,7	49,2	38,9	45,4	5
50,5	52,4	48,0	43,7	45,4	47,9	38,6	39,2	6
53,1	54,9	46,9	46,9	50,0	49,6	39,5	45,4	7
51,4	52,8	48,1	43,9	45,8	49,2	39,4	43,5	8
43,1	46,9	43,1	41,3	46,6	45,5	35,5	-	9
38,4	44,7	45,1	39,6	40,1	39,6	32,9	37,6	10
34,2	37,8	37,4	37,9	36,4	34,6	33,7	29,4	11
38,7	40,3	41,1	36,9	37,1	35,4	34,3	32,1	12
38,3	41,6	.	39,4	41,6	38,9	36,9	-	13
39,1	43,0	37,6	35,5	39,1	39,1	35,8	-	14
40,9	43,1	39,7	39,0	41,0	39,4	38,4	34,1	15
42,3	45,9	45,2	38,8	39,8	38,3	36,4	34,2	16
42,5	44,0	40,7	38,8	41,4	40,6	37,9	35,0	17
44,2	48,0	49,4	39,5	40,5	39,5	38,1	34,6	18
45,1	44,7	42,9	40,8	43,4	44,3	40,4	40,9	19
47,6	49,9	55,5	49,7	45,7	50,2	47,8	45,9	20
38,2	39,1	34,5	37,5	40,0	36,9	36,6	34,4	21
38,7	36,7	35,2	33,7	37,6	32,6	33,7	30,8	22
38,8	40,5	38,2	40,0	41,1	36,4	39,4	-	23
39,6	39,7	38,5	38,5	38,9	35,7	34,2	32,3	24
35,8	37,7	35,7	37,4	37,0	36,0	37,1	33,6	25
36,8	37,1	36,8	31,9	38,0	34,5	32,9	34,0	26
-	64,7	70,1	63,8	69,1	62,2	54,1	62,9	27
-	62,7	59,3	56,5	62,9	51,9	35,8	66,1	28
-	34,0	21,1	27,0	27,9	25,1	24,5	-	29
-	31,8	27,0	22,6	24,7	26,4	36,5	-	30
-	36,3	23,6	32,4	29,1	35,4	30,0	-	31
-	34,6	29,4	29,0	29,4	33,5	26,0	-	32
327,5	333,6	245,4	261,6	301,8	298,1	226,7	290,0	33
301,9	294,4	222,2	207,4	223,9	239,9	165,8	262,2	34
281,4	248,0	245,3	234,8	246,1	228,4	200,8	194,9	35
272,0	259,6	223,9	220,9	221,8	214,6	169,0	193,6	36
342,9	351,1	245,4	272,0	307,3	301,7	228,8	302,8	37
311,4	301,0	222,1	202,6	224,0	241,2	165,4	288,8	38
20,0	27,8	23,4	24,0	25,3	26,5	19,8	-	39
27,1	25,9	25,1	23,7	24,5	25,7	19,5	-	40
20,0	28,1	23,5	24,5	26,2	26,9	20,1	-	41
28,0	26,4	25,3	24,3	25,6	26,4	19,8	-	42
19,5	20,0	20,3	20,3	20,0	21,2	19,3	-	43
20,0	20,8	21,3	20,0	19,7	21,5	18,9	-	44
582,6	489,4	548,4	567,4	459,7	486,0	540,7	596,2	45
574,8	455,9	443,6	422,5	408,1	403,3	380,6	563,3	46
76,5	75,8	68,2	69,2	73,9	81,5	60,3	62,8	47
66,8	74,5	63,2	67,6	73,9	78,4	54,8	58,3	48
-	85,0	75,8	71,4	80,9	87,8	63,1	68,1	49
-	78,0	65,9	68,1	81,8	82,9	59,1	60,0	50
-	76,4	88,2	79,6	83,7	90,9	60,0	65,6	51
-	67,9	75,2	72,5	84,9	86,5	61,9	65,9	52
80,0	81,7	64,2	69,3	76,7	76,1	55,7	64,2	53
63,0	78,0	61,2	68,2	74,8	73,2	51,7	63,7	54
76,5	75,5	67,8	69,0	73,1	80,8	60,3	61,6	55
66,8	74,4	62,9	67,5	73,1	77,9	54,6	55,8	56
65,9	74,2	64,0	67,2	72,3	79,6	60,0	61,3	57
61,5	72,6	61,3	66,7	72,3	76,9	53,9	55,2	58
82,5	76,6	72,4	71,8	80,9	93,2	60,9	64,9	59
69,9	75,8	65,3	68,8	81,2	88,4	56,2	62,4	60

2 Endgültige Ernte

2.3 Ernte

in

Lfd. Nr.	Fruchtart	Jahr	Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
1	Getreide insgesamt	1981	22 826 273	2 076 267	22 963	5 175 869
2		1980	23 087 265	2 071 590	21 837	5 436 874
3	Brotgetreide	1981	10 107 134	1 116 904	12 288	2 133 016
4		1980	10 340 131	1 169 105	12 786	2 326 056
5	Weizen	1981	8 313 560	918 594	9 746	1 449 390
6		1980	8 156 026	905 990	9 192	1 475 471
7	Winterweizen	1981	7 697 322	874 049	8 617	1 327 762
8		1980	7 611 718	883 136	7 856	1 384 639
9	Sommerweizen	1981	616 238	44 545	1 129	121 628
10		1980	544 308	22 854	1 336	90 832
11	Roggen ²⁾	1981	1 729 077	198 310	2 542	675 244
12		1980	2 098 299	263 115	3 582	840 900
13	Wintermenggetreide	1981	64 497	-	-	8 382
14		1980	85 806	-	12	9 685
15	Futtergetreide	1981	11 887 045	958 415	10 182	2 955 695
16		1980	12 075 502	901 618	8 766	3 059 623
17	Gerste	1981	8 686 618	773 379	7 173	2 202 759
18		1980	8 826 381	730 040	5 949	2 225 560
19	Wintergerste	1981	5 869 287	631 316	5 001	1 591 836
20		1980	5 937 083	629 462	3 358	1 585 594
21	Sommergerste	1981	2 817 331	142 063	2 172	610 923
22		1980	2 889 298	100 578	2 591	639 966
23	Hafer	1981	2 678 007	179 388	2 903	633 698
24		1980	2 657 671	166 777	2 760	690 837
25	Sommernenggetreide	1981	522 420	5 648	106	119 238
26		1980	591 450	4 801	57	143 226
27	Körnermais	1981	832 094	948	493	87 158
28		1980	671 632	867	285	51 195
29	Speiseerbsen und -bohnen	1981	4 938	20	-	876
30		1980	5 320	237	7	1 613
31	Ackerbohnen	1981	13 657	638	-	2 079
32		1980	14 102	247	52	2 497
33	Kartoffeln	1981	7 585 481	152 818	1 531	2 436 145
34		1980	6 694 114	141 959	1 080	2 209 539
35	frühe	1981	500 945	7 238	261	130 691
36		1980	541 020	7 713	146	169 975
37	mittelfrühe und späte	1981	7 084 536	145 580	1 270	2 305 454
38		1980	6 153 094	134 246	934	2 039 564
39	Ölfrüchte	1981	363 025	162 497	669	39 266
40		1980	377 415	217 593	1 488	30 070
41	Winterraps	1981	348 994	161 358	598	37 896
42		1980	360 156	216 704	1 204	28 209
43	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1981	14 031	1 139	71	1 370
44		1980	17 259	889	284	1 861
45	Grünmais, Silomais ³⁾	1981	35 691 211	2 055 467	21 499	5 453 816
46		1980	29 083 313	1 566 174	19 413	4 569 134
47	Rauhfutter insgesamt ⁴⁾	1981	29 678 383	1 977 006	26 682	5 948 021
48		1980	28 679 833	1 713 498	25 409	5 623 891
49	Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch ⁴⁾	1981	1 423 542	50 185	147	14 232
50		1980	1 344 529	47 825	205	10 390
51	Luzerne ⁴⁾	1981	304 656	1 090	-	487
52		1980	327 362	811	18	1 031
53	Grasanbau auf dem Ackerland ⁴⁾	1981	816 175	369 855	3 403	115 497
54		1980	739 567	310 701	2 980	98 866
55	Wiesen und Mähweiden ⁴⁾	1981	27 134 010	1 555 876	23 132	5 817 805
56		1980	26 268 375	1 354 161	22 206	5 513 604
57	Wiesen ⁴⁾	1981	18 766 349	979 400	10 664	2 348 266
58		1980	18 383 425	853 433	9 928	2 246 615
59	Mähweiden ⁴⁾	1981	8 367 661	576 476	12 468	3 469 539
60		1980	7 884 950	500 728	12 278	3 266 989

1) 1981 vorläufig.

2) Hessen 1981 einschl. Wintermeng-
getreide.

3) In Grünmasse.

4) In Heu berechnet (einschl. Grünfutter-
und Weidenutzung).

(ohne Rüben) nach Ländern

mengen

t

Bremen ¹⁾	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
8 256	3 816 972	1 699 076	1 475 218	2 675 151	5 744 052	130 408	2 041	1
8 471	3 957 283	1 844 310	1 421 463	2 551 071	5 635 215	136 879	2 272	2
3 764	1 457 156	795 397	500 279	1 190 558	2 664 917	51 000	1 855	3
3 827	1 526 736	834 582	640 724	1 127 248	2 638 561	58 415	2 091	4
2 598	1 164 376	663 955	554 837	1 114 022	2 407 455	28 578	9	5
2 507	1 158 241	675 543	506 038	1 043 405	2 348 909	30 679	51	6
2 456	1 106 056	638 923	532 464	1 028 166	2 154 168	24 652	9	7
2 380	1 112 745	648 812	488 791	966 949	2 089 039	27 354	17	8
142	58 320	25 032	22 373	85 856	253 287	3 926	-	9
127	45 496	26 731	17 247	76 456	259 870	3 325	34	10
1 155	272 735	131 442	119 500	65 403	239 290	21 610	1 846	11
1 308	336 109	155 234	129 812	72 686	266 651	26 862	2 040	12
11	20 045	.	5 942	11 133	18 172	812	-	13
12	32 386	3 805	4 874	11 157	23 001	874	-	14
4 492	2 146 350	871 840	773 209	1 286 658	2 802 457	77 563	184	15
4 644	2 272 142	981 264	769 185	1 257 451	2 743 387	77 268	154	16
2 874	1 682 790	565 612	531 747	802 699	2 073 213	44 302	70	17
2 994	1 791 098	666 518	546 032	789 912	2 020 751	47 430	97	18
1 893	1 494 724	441 711	217 436	347 630	1 122 041	15 691	8	19
1 999	1 597 373	524 041	248 859	314 726	1 013 227	18 412	32	20
981	188 066	123 901	314 311	455 069	951 172	28 611	62	21
995	193 725	142 477	297 173	475 186	1 007 524	29 018	65	22
1 464	422 413	280 731	203 310	385 199	540 754	28 147	-	23
1 492	436 180	284 601	189 512	349 209	511 923	24 354	26	24
154	41 147	25 497	38 152	98 760	188 490	5 114	114	25
158	44 864	30 145	33 641	118 330	210 713	5 484	31	26
-	213 466	31 839	21 730	197 935	276 678	1 845	2	27
-	158 405	28 464	11 554	166 372	253 267	1 196	27	28
-	1 692	97	370	533	1 335	15	-	29
-	803	73	219	897	1 460	11	-	30
-	2 007	382	889	4 160	3 406	96	-	31
-	2 683	594	589	4 383	3 002	55	-	32
524	681 017	308 148	345 626	693 293	2 951 090	15 028	261	33
483	648 407	309 181	318 420	531 540	2 518 312	14 721	472	34
113	85 992	25 531	86 609	51 209	112 278	1 004	19	35
109	91 154	27 853	88 912	41 721	111 549	1 791	97	36
411	595 025	282 617	259 017	642 084	2 838 812	14 024	242	37
374	557 253	281 328	229 508	489 819	2 406 763	12 930	375	38
62	25 173	15 253	9 791	50 335	58 981	998	-	39
84	17 548	14 958	6 804	40 191	48 107	572	-	40
56	24 403	14 739	8 776	44 872	55 597	699	-	41
78	16 439	14 287	6 036	34 255	42 538	406	-	42
6	770	514	1 015	5 463	3 384	299	-	43
6	1 109	671	768	5 936	5 569	166	-	44
18 876	4 713 952	1 833 411	1 009 104	4 089 859	16 327 316	166 373	1 538	45
18 624	4 057 580	1 481 535	701 012	3 497 825	13 055 103	115 702	1 211	46
41 358	2 828 021	1 603 471	1 358 614	4 672 190	11 077 580	144 693	747	47
36 136	2 804 402	1 498 998	1 347 453	4 728 232	10 760 140	140 368	1 306	48
-	17 126	48 527	41 817	333 780	912 620	5 105	3	49
-	17 202	45 702	45 790	332 173	839 843	5 390	9	50
-	2 270	19 192	20 352	93 428	166 311	1 494	32	51
-	3 029	20 364	20 184	99 639	180 266	1 993	27	52
248	98 005	13 687	16 227	93 640	102 522	2 835	256	53
195	91 359	14 621	19 839	88 526	110 320	1 727	433	54
41 110	2 710 620	1 522 065	1 280 218	4 151 342	9 896 127	135 259	456	55
35 941	2 692 812	1 418 311	1 261 640	4 207 894	9 629 711	131 258	837	56
12 903	1 221 429	787 386	759 159	3 705 065	8 850 358	91 326	393	57
12 042	1 172 439	813 555	767 250	3 768 001	8 649 558	89 878	726	58
28 207	1 489 191	734 679	521 059	446 277	1 045 769	43 933	63	59
23 899	1 520 373	604 756	494 390	439 893	980 153	41 380	111	60

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. Außerdem werden Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Preise und Löhne sowie den Nahrungsmittelverbrauch, veröffentlicht. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften dargestellt.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

Betriebsgrößenstruktur (jährlicher Bericht); Bodennutzung; Viehhaltung; Betriebssysteme und Betriebseinkommen; sozialökonomische Verhältnisse; Besitzverhältnisse, Grundstücksverkehr, fachliche Vorbildung; außerbetriebliche Einkommen, Arbeitsverhältnisse usw. (zweijährliche Berichterstattung).

2.2: Arbeitskräfte (jährlicher Bericht)

2.3: Technische Betriebsmittel (dreijährlicher Bericht)

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz (jährlicher Bericht)

2.5: Sonderbeiträge (in unregelmäßiger Folge über verschiedene Themen)

Reihe 3: Pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden Ergebnisse der Flächennutzungs- bzw. Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem erscheinen Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände, Weinerzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch u. a.

3.1: Bodennutzung

Gesamtfläche nach Nutzungsarten aufgrund des Liegenschaftskatasters (zweijährliche Berichterstattung).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten (jährlich mit Vorbericht).

3.2: Wachstum und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte und des Grünlandes

Jährlich ca. 6 Berichte über Wachstumstand sowie Erntevorschätzungen und endgültige Erntefeststellungen (unregelmäßige Berichtsfolge).

3.3: Gemüse

Anbau von Gemüse und Erdbeeren (jährlich mit Vorbericht).

Jährlich ca. 7 Berichte über Wachstumstand, Erntevorschätzungen und Ernteschätzungen nach Gemüsearten (unregelmäßige Berichtsfolge).

3.4: Obst

Jährlich ca. 6 Berichte über Wachstumstand der wichtigsten Sorten sowie über Erntevorschätzungen und Ernteschätzungen (unregelmäßige Berichtsfolge).

Baumobstflächen; Betriebe, Flächen; Kernobst auch nach Sorten (fünfjährlicher Nachweis).

3.5: Wein

Jährlich ca. 9 Berichte über Stand der Reben und Güte der Trauben, Vorschätzungen und Schätzung der Weinmosternte, Weinerzeugung und -bestand sowie über Lagerbehälter für Wein (unregelmäßige Berichtsfolge).

Rebflächen für vegetatives Vermehrungsgut (Weinbaukataster); Unterlagenschnittgärten, Rebmutterbestände, Rebschulen (jährlicher Bericht).

3.6: Anbau von Zierpflanzen

Erfasst werden nur die für den Verkauf bestimmten Anbauflächen nach Pflanzenarten (dreijährliche Berichterstattung).

3.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Pflanzenbestände nach Arten und Anzuchtmerkmalen (jährlicher Bericht).

Reihe 4: Tierische Erzeugung

Im Jahresbericht werden die Ergebnisse der jährlichen sowie der zwei- bzw. vierjährigen Viehzählungen, der Viehzwischenzählungen (jährlich drei Erhebungen), der Milcherzeugungs- und Milchverwendungsstatistik, der Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Geflügelstatistik, der Fleischschau und Geflügelfleischuntersuchung sowie der Abfall- und Abwasserbeseitigung in der Viehhaltung veröffentlicht.

4.1: Viehbestand (vierteljährliche Berichte)

Angaben alle 4 Monate für Schweine, halbjährlich für Rinder und Schafe, für Pferde und Geflügel jährlich, für Bienenvölker alle 4 Jahre; ferner zweijährlich nach Bestandsgrößen.

4.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlicher Bericht)

4.3: Schlachtungen

Vierteljährliche Berichte über Schlachtungen und Fleischgewinnung sowie Jahresberichte über Schlachttier- und Fleischschau, ferner über die Geflügelfleischhygiene.

4.4: Erzeugung von Geflügel

Vierteljährliche Berichterstattung über eingelegte Bruteier, geschlüpfte Küken, Schlachtmenge und -kapazität.

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Monats- und Jahresberichte mit Fangergebnissen nach Fisch- bzw. Tierarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen u. ä. Außerdem Fischereifahrzeuge der Hochsee- und Küstenfischerei nach Betriebsarten und Heimathäfen.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 (einschl. der Bereiche Forstwirtschaft, Gartenbau, Weinbau und Binnenfischerei) wurden in thematisch gegliederten Heften veröffentlicht; eine diesbezügliche Übersicht kann angefordert werden.

Systematiken

Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978.



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.